

# Wandern Kirchheim am Ries - Archäologischer Weg

Zum Wandern in Kirchheim am Ries ist der Archäologische Weg zu empfehlen. Die Klosterkirche in Kirchheim am Ries ist sehenswert. Es ist ein Rundweg zum Teil auf Teerstraßen und auf Feldwegen mit schönem Blick über das Ries und auf den Ipf.

**Anfahrt:** Donauwörth – Nördlingen – Wallerstein - Kirchheim am Ries

**Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit:** Im Klosterhof am Klosterparkplatz N 48° 52.627 E 010° 23.765

**Streckenlänge/Gehzeiten:** 13,1 km, 3 Stunden 15 Minuten

**Höhenunterschied:** 260 m

**Anforderung Kondition:** mittel (rot)

**Einkehrmöglichkeit:** Pizza Express (07362 922992), Zum Kreuz, Inh. Senz (07362 7468), Matula Franz (07362 3148), Klosterschenke z. Zeit geschlossen (07362 ), Gästehaus Oßwald (07362 7139)



**Markierung:** Archäologischer Weg

**Sehenswert/Kurzbeschreibung:** Die Klosterkirche in Kirchheim am Ries ist sehenswert. Es ist ein Rundweg zum Teil auf Teerstraßen und auf Feldwegen mit teilweise schönem Blick über das Ries und auf den Ipf.

## Klosterhof – Goldberg

Von dem Brunnen am Klosterhof dem Schild zum Klostergarten und dem Wegweiser Archäologischer Weg folgen. Wir gehen hinter der Kirche den schmalen Teerweg abwärts durch die Tür in der Klostermauer und links an der Mauer und Fußballplatz entlang. An der Gabelung rechts am Fußballplatz entlang und am Ende des Fußballplatzes gerade auf der Teerstraße mit Blick auf Kirchheim am Ries links. Den links nach Kirchheim abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet. Die Teerstraße führt in einem Bogen aufwärts. Oben an der Gabelung (20 Minuten) links mit weitem Blick. Nach dem freistehenden neu gebauten Stall weiter gerade auf dem unbefestigten Feldweg. Nach wenigen Metern vor der Stallung rechts (25 Minuten) auf der Teerstraße mit Blick auf den Goldberg und Nördlingen. Die schmale Teerstraße führt auf den Langenberg (40 Minuten) und weiter gerade auf dem Wiesenweg. An der Gabelung nach wenigen Metern halb rechts und nach circa 20 Metern

links auf den Pfad dem begrasten Feldweg zur Informationstafel „Pflanzenwelt und Heide“ am Goldberg (45 Minuten). Hier in einer 90° Linkskurve zum Goldberg (50 Minuten). An der Gabelung links und nach 150 Metern bei der Tafel „11 Die Prähistorische Siedlung auf dem Goldberg“ rechts einen kurzen Abstecher (einfach circa 250 Meter) auf das Plateau des Goldbergs. Den gleiche Weg wieder zurück (1 Stunde).

### **Goldberg – Waldrand Osterholz**

Es geht rechts abwärts vom Goldberg. Am Fuß des Goldbergs rechts an dem Steilabbruch des Goldbergs entlang. Wir kommen zu einer Gabelung, wo es links zum Parkplatz am Goldberg geht (1 Stunde 5 Minuten). Hier geradeaus (halbrechts) entlang des Fußes des Goldbergs. Den rechts aufwärts zum Goldberg und Informationstafeln abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet und gehen gerade weiter ziemlich eben. Nach der Informationstafel „Insekten“ (1 Stunde 15 Minuten) und der Heckenreihe links abwärts auf dem Wiesenweg. An der folgenden Kreuzung nach circa 100 Metern rechts unmarkiert. Nach der Heckenreihe an der Kreuzung (1 Stunde 25 Minuten) links über die betonierte Bachbrücke. Es geht auf dem begrasten Feldweg bei der Hecke links aufwärts links der Heckenreihe. Der Weg wird nach einiger Zeit besser und leicht bzw. spärlich geschottert. Hier weiter gerade aufwärts. An der folgenden Kreuzung/Gabelung rechts (1 Stunde 35 Minuten) geteert. Wenige Meter vor dem Wald vor dem eingezäuntem Stadel, dem Bienenlehrstand, links auf dem Schotterweg dem Wegweiser Archäologischer Weg folgen. Dann gerade in den Wald. Den links abgehenden Weg lassen wir unbeachtet. An der folgenden Gabelung mit den Schildern Archäologischer Weg rechts auf dem geschotterten Forstweg. An der folgenden Kreuzung/Gabelung, beim „Fürstl. Forstamt Baldern Ostereck“, links dem Wegweiser Archäologischer Weg auf dem breit geschotterten Forstweg folgen. Der Weg führt gerade aus dem Wald. An der geteerten Kreuzung am Waldrand auf der Teerstraße gerade zum Weiler Osterholz (1 Stunde 30 Minuten).

### **Waldrand Osterholz – Parkplatz beim Ipf**

In Osterholz an der geteerten Kreuzung rechts aus dem Dorf. In Osterholz (2 Stunden) nach dem Dorfrand links zum sichtbaren keltischen Fürstengrabhügel. Nach circa 200 Meter an der ersten Feldgabelung wieder links zur Teerstraße, die von Osterholz kommt. Hier rechts (2 Stunden 15 Minuten) auf der Teerstraße. An der Gabelung beim Strommasten verlassen wir die Teerstraße und gehen gerade auf den Feldweg. An der folgenden Teerstraße dann rechts und nach circa 30 Metern links auf der Teerstraße Richtung Ipf bis zum Parkplatz am Ipf (2 Stunden 30 Minuten).

### **Parkplatz beim Ipf – Parkplatz im Klosterhof**

Beim Parkplatz rechts im spitzen Winkel. Oberhalb Kalkofen zum Blasienberg vorbei am Schild Naturschutzgebiet gesperrt für Kfz und gerade an der Gabelung. Die nach wenigen Metern links abzweigende Straße lassen wir unbeachtet und gehen gerade. Den nächsten links abzweigenden Weg lassen wir wieder unbeachtet und laufen weiter gerade in der Allee. An der folgenden Kreuzung (2 Stunden 45 Minuten) mit den Wegweisern „Radweg

11 Schwäbische Ostalb“, dem Wegweiser Archäologischer Weg links abwärts folgen. An der folgenden Kreuzung nach wenigen Metern rechts. An der Gabelung der Verbindungsstraße Kirchheim am Ries – Bopfingen gerade nach Kirchheim am Ries (3 Stunden). Die links abzweigende Itzinger Straße lassen wir unbeachtet und gehen gerade auf der Lange Straße. Dann rechts zum Parkplatz am Klosterhof (3 Stunden 15 Minuten).